

	Object: Dunsthöhle in Pymont
	Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	Collection: Kupferstichkabinett
	Inventory number: Z WB XIII 25

Description

Weitsch hat 1781 einen Auftrag des Arztes Dr. Heinrich Matthias Marcard erhalten, Vorzeichnungen zu Pymont anzufertigen. Marcard war Königlich Hochbritischer Hofmedikus zu Hannover und Badearzt in Pymont. Elf dieser Zeichnungen haben sich im HAUM enthalten (Z WB XIII 19-Z WB XIII 29). Die Zeichnungen wurden von Christian Gottlieb Geysler radiert, der erste Band erschien 1784, der zweite 1785: Heinrich Matthias Marcard: Beschreibung von Pymont (2 Bde., Leipzig 1784, 1785). Nur im ersten Band sind 8 Radierungen plus eine Abbildung auf dem Titelblatt von Weitsch enthalten, der 2. Band ist ungebildet (s. Dieter Matthes, Die Externsteinzeichnung des Braunschweiger Landschaftsmalers Pascha Johann Friedrich Weitsch, in: Lippische Mitteilungen 66 (1997), S. 199-231, hier S. 209-210). Das hier besprochene Blatt war eine Vorzeichnung zu Abbildung Nr. 5 im ersten Band.

Alternative Titel: Zeichnung Z WB XIII 25.

Basic data

Material/Technique:

Measurements:

Zeichnung: Höhe: 228 mm; Breite: 302 mm

Events

Drawn	When	1781-1784
	Who	Pascha Johann Friedrich Weitsch (1723-1803)
	Where	
Was depicted	When	
	Who	
	Where	Bad Pymont

Keywords

- Baumgruppen
- Cave, grotto
- Drawing
- Gas (state of matter)
- Healing
- Hügellandschaft
- Oeconym
- Spa town

Literature

- Heusinger, Christian von___ Die Handzeichnungssammlung. Geschichte u. Bestand, Bd. II, Braunschweig 1997. , S. S. 221